

VIENNA DESIGN WEEK

A City Full of Design

PASSIONSWEGE 2020: DANIELA SCHÖNBÄCHLER (CH) mit J. & L. LOBMEYR

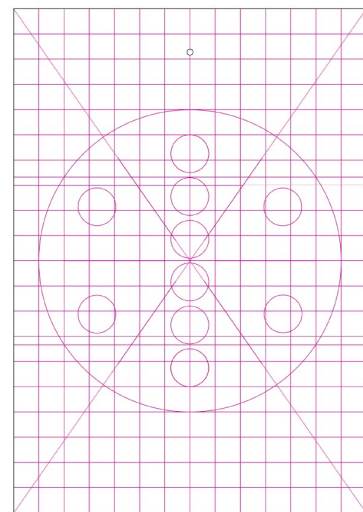
Mit der Installation „Cabinet Quinta Essenzia“ schafft die Schweizer Künstlerin Daniela Schönbächler im Jubiläumsjahr der Passionswege einen exemplarischen Beitrag, wobei der minimalistischen Arbeit sowohl die Quintessenz des Könnens von J. & L. Lobmeyr als auch die kooperativen Intentionen hinter den Passionswegen subtil eingeschrieben sind: Lobmeyr-Destillate nennt Schönbächler jene acht Glas-/Spiegeltafeln, für die sie auf den unvergleichlich reichen Erfahrungsschatz des Familienunternehmens in der Glasverarbeitung und im Lusterbau zurückgreifen durfte. Essenziell in der vorausgehenden Herstellung von Glas wiederum sind die Elemente Feuer, Wasser, Luft und Erde. Dem Titel ihrer Arbeit entsprechend fügt Schönbächler, die vor allem für Installationen mit Licht, Glas und Spiegeln bekannt ist, im altherwürdigen Rahmen ein fünftes Element, eine philosophische Dimension hinzu. Das Ergebnis der Zusammenarbeit mit J. & L. Lobmeyr – jener Partner, mit dem die VIENNA DESIGN WEEK im Rahmen von 15 Jahren Passionswege am öftesten kooperiert hat – verfolgt somit erneut einen völlig anderen Ansatz als die Beiträge in den Vorjahren und illustriert gleichzeitig die Vielfalt der Möglichkeiten dieses wahrlich magischen Ortes.

„Während meines Aufenthaltes in Wien und den folgenden Wochen zurück in meinem Atelier habe ich die Manufaktur Lobmeyr kennengelernt und auf meine Weise studiert und interpretiert. Die Idee ein *Cabinet* in der Lounge im 1. Stock zu realisieren kam mir bereits vor Ort. Das *Cabinet* vervielfacht die Aufnahmefähigkeit und Konzentration des Ausgestellten. Auch der Gedanke der Destillation entstand während des Besuches in Wien. Ich empfinde Lobmeyr als klar, minimalistisch, definiert auf den Punkt. Das Wesentliche wahrzunehmen, ohne dass es sichtbar ist, ist ein langjähriges Thema, welches mich in meiner Arbeit als Künstlerin interessiert und mich zu dieser Arbeitsserie inspiriert hat.

Die gewählte Form für die Umsetzung der Lobmeyr Destillate ist eine Serie von Glastafeln. Die Glastafel ist ein künstlerisches Element, welches ich seit Jahren in unterschiedlichsten Thematiken immer wieder verwende: zum Teil mit Schriftfragmenten, in der aktuellen Arbeit zu Lobmeyr mit Symbolik, Geometrie und den diversen Applikationsformen und Techniken von Lobmeyr. In den Lobmeyr Destillaten fühlt man das Wesentliche des Lobmeyrischen Designs und des jeweiligen Zeitgeistes. Es entstanden sechs transparente und zwei verspiegelte Glastafeln:

„Kugel‘
„American Bar‘
„Serie B‘
„TS284‘
„Wiener Achtel‘
„Reigen‘
„Generationen‘
„Re – Generation‘

Die acht Teile können zusammen erworben werden funktionieren aber auch als Einzelstück. Die einzelnen Tafeln sind aufeinander abgestimmt, bestehend aus einem Raster und den darin befindlichen Formen. Alles übereinander geschichtet ergibt ein geometrisch abgestimmtes Bild. Jede Tafel funktioniert aber auch für sich.“ – Daniela Schönbächler



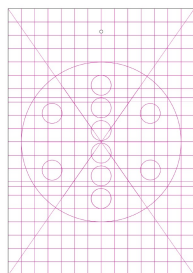
VIENNA DESIGN WEEK

PASSIONSWEGE 2020: DANIELA SCHÖNBÄCHLER (CH) with J. & L. LOBMEYR

The installation “Cabinet Quinta Essenzia” by the Swiss artist Daniela Schönbachler is a contribution, which exemplifies the Passionswege in their anniversary year as well as subtly embodying not only the minimalistic work and the essence of the skill of J. & L. Lobmeyr but also the cooperative intentions behind the Passionswege: Lobmeyr essences is what Schönbachler calls the eight panels made of glass and mirrors, in which she was able to fall back on the incomparable wealth of experience of the family company in the processing of glass and the production of chandeliers. Essential ingredients in the prior manufacturing of glass are the elements fire, water, air and earth. In keeping with the title of her work, Schönbachler, who is principally known for her installations with light, glass and mirrors, adds a fifth element, a philosophical dimension, to the venerable frame. The result of the cooperation with J. & L. Lobmeyr – the partner with whom the VIENNA DESIGN WEEK has most often worked together during 15 years of the Passionswege – is thus yet another completely different approach to the contributions from previous years, which, at the same time, illustrates the wide spectrum of possibilities suggested by this truly magical place.

“During my stay in Vienna and the subsequent weeks back in my studio I got to know the Lobmeyr workshop and found my own way to study and interpret it. The idea of realizing a *Cabinet* in the lounge on the first floor came to me during the visit. The cabinet multiplies the receptive capacity and the concentration of the objects on display. The notion of distillation also emerged during my time in Vienna. I experience Lobmeyr as clear, minimalistic, and precisely defined. The notion of being able to perceive the essential without it being visible has interested me in my work as an artist for many years and inspired me in the creation of this series. I have chosen to realize Lobmeyr Destillate as a series of glass panels. The glass panel is an artistic element that I have repeatedly used over many years in connection with a wide range of subjects: sometimes with fragments of text and, in this current work with Lobmeyr, with symbolism, geometry, and the various forms and techniques of application employed by the company. Lobmeyr Destillate enables one to experience the essence of both a Lobmeyr’s design and the spirit of the era in which it is produced. There are six transparent glass panels and two mirrored panels:

‘Kugel’
‘American Bar’
‘Serie B’
‘TS284’
‘Wiener Achtel’
‘Reigen’
‘Generationen’
‘Re – Generation’



The eight parts can be acquired together but also work separately. The individual panels are coordinated with each other and together form a grid. Laid on top of each other, they create a harmonized image. But each panel also works in itself.” – Daniela Schönbachler

viennadesignweek.at – danielaschoenbaechler.com – lobmeyr.at